ge Library, http://www.biodiversitylibrary.c

Preisausschreibung.

Die Holländische Gesellschaft der Wissenschaft zu Harlem hat 20 Preisaufgaben gestellt. Die Arbeiten sollen kurz sein, können in deutscher Sprache abgefasst, müssen aber mit lateinischen Schriftzeichen geschrieben sein. Sie sind mit Motto und begleitet von einem verschlossenen Couvert mit Namensangabe einzusenden. Die Preise bestehen in einer goldenen Denkmünze oder 150 holl. Gulden.

Von den Preisaufgaben seien auszugsweise genannt (Näheres in Naturw. Rundschau, VIII. Jahrg. Nr. 39):

1. Auseinandersetzungen über die jetzt üblichen Methoden, die Zierpflanzen zu veredeln und neue Varietäten zu erzielen. Termin: 1. Jänner 1894.

2. Uatersuchungen über Lage der Hoftüpfel und Markstrahlen im Holze, um die Rolle der Markstrahlen bei der Wasserbewegung anatomisch zu prüfen. Termin: 1. Jänner 1894.

3. Uebersicht der fossilen Hölzer, Blätter etc. aus den niederländischen Torfmooren. Bestimmungstabellen und genaue Angaben über das Vorkommen. Termin: 1. Jänner 1895.

4. Experimentelle Untersuchungen über die Art, wie sich Wunden bei einzelligen Algen, Pollenschläuchen, Milchsaftröhren und anderen einzelligen Organismen schliessen. Termin: 1. Jänner 1895.

5. Untersuchungen über die Ursachen, welche Ascosporen bei Saccharomyces auftreten lassen, und über die histologischen Modificationen, die dabei im Plasma der Mutterzellen stattfinden. Termin: 1. Jänner 1895.

Personal-Nachrichten.

Dr. A. Baldacci (Bologna) ist von einer botanischen Bereisung Candias zurückgekehrt.

Dr. A. Terracciano hat seine Stelle als Conservator am R. Instituto Botanico in Rom niedergelegt.

Der zu Ehren des Präsidenten Dr. J. Mayer gestiftete Preis von 1000 fl. wurde von der Akademie der Wissenschaften in Krakau Herrn Dr. M. Raciborski für seine Arbeiten über die fossile Flora Polens zuerkannt.

Dr. Oswald Kruch wurde zum Conservator am königl. botanischen Institute in Rom ernannt.

Prof. Dr. P. Sorauer ist als Leiter der pflanzenphysiologischen Versuchsstation in Proskau in den Ruhestand getreten. An seine Stelle trat Dr. Rudolf Aderhold.

Prof. Dr. Schweinfurth begibt sich abermals in die Provinz Erythraea zur Fortsetzung seiner botanischen Forschungen.

ge Library, http://www.biodiversitylibrary.c

Gaston Bonnier wurde zum „Chevalier de la Legion d'honneur", Leclerc Sablon zum „Officier de l'Instruction publique", L. Planchon zum „Officier d'Academie" ernannt.

Notizen.

Eine Sammlung pflanzlicher Producte (Textilstoffe, Nahrungs- und Genussmittel etc.) ist billig zu verkaufen. Adresse: Prosper Ladoux, capitaine d'artillerie à la Direction en Vincennes (Frankreich).

Das grosse Herbarium des verstorbenen Botanikers Miciol ist zu verkaufen. Es umfasst circa 30.000 Arten (Europa, Algier, Exoten). Adresse: Mme. Miciol in Morlaix (Frankreich).

Inhalt der December-Nummer. Höhnel Franz v. Beitrag zur Kenntniss der Laubmoosflora des Küstenstriches vom Görzer Becken bis Skutari in Albanien. S. 405. — Freyn J. *Plantae novae Orientales.* (Forts.) S. 413. — Fritsch Dr. Karl. Nomenclatorische Bemerkungen. S. 420. — Ullepitsch. *Plantae duae novae.* S. 421. — Degen Dr. A. v. Bemerkungen über einige orientalische Pflanzenarten. S. 422. — Evers G. Botanische Mittheilungen. S. 424. — Litteratur-Uebersicht. S. 427. — Berichtigung S. 433. — Zusatz zu derselben S. 434. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. S. 434. — Botanische Forschungsreisen. S. 436. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 437. — Preisausschreibung. S. 439. — Personal-Nachrichten. S. 439. — Notizen. S. 440. — Inserat.

INSERAT.

Herbarium enthaltend europäische Phanerogamen 2500 Species in c. 3000 Expl., sehr schön u. sauber, geg. Höchstgebot zu verkaufen. Auskunft ertheilt umgehend

Ing. F. Frank, Steyr, Ob.-Oest.

Die directen P. T. Abonnenten der Oesterreichischen botanischen Zeitschrift ersuchen wir höflich um gefällige rechtzeitige Erneuerung des Abonnements pro 1894 per Postanweisung an unsere Adresse. Abonnementspreis jährlich 16 Mark, nur ganzjährige Pränumerationen werden angenommen.

Die Administration in Wien
I., Barbaragasse 2.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Prag, Smichow, Ferdinandsquai 14.
Verantwortlicher Redacteur: Hermann Manz, Wien I., Barbaragasse 2.
Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Oesterreichische botanische Zeitschrift" erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn) zu pränumeriren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorräthig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennige für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: II und III à 2 Mark, X—XII und XIV—XXX à 4 Mark, XXXI—XLI à 10 Mark.

Titelblatt und ausführlicher Index zu Jahrgang 1893 folgt mit der nächsten Nummer.

Ueberreuter'sche Buchdruckerei (M. Salzer) in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 043

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personal-Nachrichten. 439-440